

3000 Euro für Verein Fortschritt Nordhessen

Kassel – Menschen mit Cerebralparese muss man in jedem Alter ganzheitlich fördern, und man darf sie dabei keinesfalls auf ihre körperlichen Behinderungen reduzieren – so lautet das Konzept des ungarischen Arztes Andras Pető.

Nach diesem Konzept arbeitet auch der 1996 in Kassel von Eltern gegründete Verein Fortschritt Nordhessen. Er betreut hirngeschädigte Kinder und junge Erwachsene, fördert und aktiviert Fähig-

keiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Der Verein versucht durch Spendenwerbung die Kosten für die Eltern deutlich zu reduzieren, damit möglichst kein Kind aus finanziellen Gründen zurückbleiben muss.

Auch die Mitarbeiterstiftung der Kasseler Sparkasse unter dem Dach der Bürgerstiftung für die Stadt und den Landkreis Kassel ist von diesem Konzept überzeugt. Darum unterstützt sie es mit 3000 Euro.



Danke für die Hilfe: Das Foto zeigt Simon (von links), Anna Körtvelyesi (Fortschritt), Jan, Michaela Kleiber (Mitarbeiterstiftung der Kasseler Sparkasse), Dora Varga-Mesterhazy (Fortschritt), Gökan, die Vereinsvorsitzende Barbara Klemm-Röbig und Tibor, die sich gemeinsam freuen. FOTO: SABINE OSCHMANN

HNA 10. Mai 2022